

# Nachlese zum Verzeichniss der Mollusken aus dem Ahrenthal in Tirol.

Von

S. C l e s s i n.

Dem im 3. Bande unserer Zeitschrift mitgetheilten Verzeichnisse der Mollusken aus dem Ahrenthal (p. 184) habe ich Dank dem Sammeleifer des Herrn G. Treffer in Luttach folgende weitere Arten anzufügen:

51. *Vitrina brevis* Fér. am Tristen und bei Weissenbach, 1800—2300 m.
52. *Helix aculeata* Müll. Steinerberg bei Luttach 12—1300 m Höhe.
53. *Helix pygmaea* Drap. Ebenda.
54. *Helix sericea* Drap. Mühlen bei Sand Tauffers (11—1200 m), nur 1 Stück gesammelt.
55. *Hyalina glabra* Stud., beim Luttacher Wasserfall (in ca. 1400 m Höhe).
56. *Hyalina nitida* Müll. Mühlen bei Sand Tauffers, nicht selten.
57. *Pupa alpestris* Ald. Steinerberg (12—1300 m).
58. *Pupa minutissima* Hartm. Ebenda, nicht selten.
59. *Succinea Pfeifferi* Rossm. Mühlen bei Sand Tauffers.
60. *Succinea oblonga* var. *elongata* Cless. Luttach, ziemlich häufig, in ca. 1300 m Höhe.
61. *Limnaea palustris* var. *corvus* Gmel. Uttenheim bei Sand Tauffers (ca. 1200 m), sehr häufig.
62. *Limnaea truncatula* L., in der Klamm bei Mühlen (ca. 1300 m), nicht selten.

Herr G. Treffer sammelte ferner:

1. *Helix arbustorum* var. *rudis* Mühlf. Hagenthal bei Sexten auf Dolomit (1400—2000 m).
2. *Helix Preslii* Zgl., an Dolomitfelsen der Ampezzaner Strasse (14—1600 m).
3. *Clausilia Stentzi* Rossm. Ebenda.
4. „ *plicatula* Drap. Ebenda.

Dessen Güte verdanke ich ferner lebende Exemplare der *Vitrina alpestris*, von welcher Art hier die Beschreibung des Thieres folgt:

Kopf mit Fühlern und Augenträgern schwarz; Mantel schwarzbraun, Rücken ohne Streifen, Seiten, Schweif und Sohle grau; letztere an den Seitenrändern mit einem schmalen schwarzen Streifen. Augenträger cylindrisch, am Ende schwach verdickt. Mantel schwach quengerunzelt, beim Kriechen stark aus dem Gehäuse vortretend, letzteres nur am Rande schmal bedeckend. Lappen ähnlich wie bei *V. diaphana*. Schweif sehr zugespitzt und ziemlich lang, auf der Oberseite dachrinnenförmig ausgehöhlt. Das gelbgraue Athemloch liegt nahe unter der Ecke des Gehäuses.

Die Radula unterscheidet sich von *Vitr. diaphana* dadurch, dass bei letzterer der 11. Zahn von der Mitte ab einspitzig wird, bei unserer Art aber erst der 12. Die Radula der Vitrinaarten der Gruppe der *Vitr. diaphana* scheint in dieser Hinsicht für die einzelnen Species charakteristisch zu sein. Ich besitze von 4 Arten Präparate derselben, nach denen sich folgendes Schema entwerfen lässt:

Mittelzahn (m) dreispitzig, die inneren Seitenzähne zweispitzig, die äusseren einspitzig.

$$\textit{Vitr. elongata}: \frac{m}{3} + \frac{1-8}{2} + \frac{9-x}{1}; \text{ im Ganzen } 80-83$$

Zähne in der Querreihe.

$$\textit{Vitr. diaphana}: \frac{m}{3} + \frac{1-10}{2} + \frac{11-x}{1}; \text{ im Ganzen } 84$$

bis 87 Zähne in der Querreihe.

*Vitr. alpestris*:  $\frac{m}{3} + \frac{1-11}{2} + \frac{12-x}{1}$ ; im Ganzen 102 bis 107 Zähne in der Querreihe.

*Vitr. brevis*:  $\frac{m}{3} + \frac{1-9}{2} + \frac{10-x}{1}$ ; im Ganzen 94 — 96 Zähne in der Querreihe.

Die Radula von *Vitr. brevis* hat noch eine Eigenthümlichkeit, wodurch sie sich von den übrigen 3 angeführten unterscheidet. Die Zähne, die sich an den mittleren Zahn anschliessen, sind nämlich sämmtlich deutlich dreispitzig, wie dies schon Semper in der Abbildung des 2. Heftes („Reisen im Archipel der Philippinen, Taf. 11, Fig. 27) richtig beobachtet hat.

Von der Gruppe der *Vitrina pellucida* liegt mir nur die Radula dieser Art vor. Die Formel der Zähne ist die folgende:

$$\frac{m}{3} + \frac{1-8}{2} + \frac{9-x}{1};$$

Zahl der Zähne in der Querreihe 68—70. Es scheint sich demnach diese Gruppe vorzugsweise durch die geringere Zahl der ganzen Querreihe zu charakterisiren, während bezüglich der zweispitzigen inneren Zähne sich etwa das gleiche Verhältniss ergibt, wie es die Gruppe der *V. diaphana* aufweist. Es ist von Interesse, auch die übrigen europäischen Arten in dieser Richtung zu untersuchen, und bitte ich um Zusendung entsprechenden lebenden Materials von *Vitr. Heynemanni*, *elliptica*, *Draparnaldi*, *Charpentieri* und *annularis*.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [NF\\_5\\_1882](#)

Autor(en)/Author(s): Clessin Stephan [Stefan]

Artikel/Article: [Nachlese zum Verzeichniss der Mollusken aus dem Ahrenthal In Tirol. 152-154](#)